

Sebastiansbote

Hochdorf-Assenheim · Mutterstadt Rödersheim-Gronau · Dannstadt-Schauernheim

Angebote für die Fastenzeit

Familien-Fasten-Challenge



MISEREOR-Fastenkalender







MISEREOR-Kinderfastenaktion www.kinderfastenaktion.de

Nr. 05 05.03. - 20.03.2022

Annahmeschluss für den SB 06/22 (19.3.-10.4.): 9.3.22 Annahmeschluss für den Oster-SB 07/22 (5.3.-20.3.): 16.3.22 Liebe Pfarreimitglieder, liebe Leserinnen und Leser!

Das schlug ein wie eine Bombe, ausgerechnet am 20. Januar, unserem Patronatsfest Hl. Sebastian: Die Veröffentlichung des Missbrauchsgutachtens in der Erzdiözese München. 497 Missbrauchsopfer in einem Zeitraum von 75 Jahren seit 1945 sind dokumentiert worden. Erschütterung, tiefe Betroffenheit, Scham, Verunsicherung und sogar Zweifel, nicht nur an der Institution Kirche, sondern auch im Innersten, im persönlichen Glauben waren und sind die Reaktionen. Vieles kann ich verstehen und teilen. Das Vertrauen in die Kirche ist bei vielen erschüttert worden oder verloren gegangen.

Schwer zu verstehen ist die früher übliche Praxis in den bischöflichen Behörden, dass man zuerst das Ansehen der Kirche schützen wollte, meinte, die schuldig gewordenen Priester, Ordensleute und kirchlichen Mitarbeiter könnten sich "bekehren" und hatte dabei nicht oder kaum die Opfer, also die durch Missbrauch tief verletzten und oft für ihr Leben zerstörten Menschen im Blick. Aus heutiger Perspektive, mit heutigem Wissen sind Verantwortliche dadurch schuldig geworden. Es belastet viele, dass sie sich zum Teil schwertun, das einzugestehen.

Warum ich das als Pfarrer noch einmal thematisiere? Weil ich davon ausgehe, dass viele das Bedürfnis haben, darüber persönlich oder mit anderen zu sprechen. Zu einem "Auskotzabend" lud ein Mönch in einem Schweizer Bildungshaus die Menschen ein in die Kirche, hörte sie an, betete mit ihnen und bewirtete sie danach. Und sie durften und wollten ihre Visionen und Träume einer anderen Kirche zum Ausdruck bringen.

Deshalb bitte ich Sie um Rückmeldung, ob Sie auch ein persönliches Gespräch wünschen, sei es mit mir oder jemandem vom Pastoralteam oder Pfarreiratsvorstand, und / oder eine Videokonferenz, bzw. eine Versammlung für alle, die darüber sprechen, sich aussprechen und Konsequenzen ziehen wollen.

Ist es nicht dennoch so, dass wir mit all unserem Einsatz für das Pfarreileben der Kirche ein anderes Gesicht geben und geben können, auch in schwierigsten Zeiten wie unser Patron, der hl. Sebastian? Wir sind doch Kirche, genauso wie alle, die besonders Verantwortung tragen. Der Glaube wurde so oft verdunkelt im Laufe der Geschichte durch menschliches Versagen – die Kirche ist schon immer eine sündige und zu reformierende, der Erneuerung bedürftige Kirche. Aber die Frohbotschaft Jesu ist ein so kostbarer Schatz, eine allen anvertraute befreiende, erlösende, heilende und rettende Botschaft, die die Menschen und diese oft chaotische Welt unbedingt brauchen.

Die Kirche der Zukunft muss, wie Papst Franziskus immer wieder betont, eine hörende, anteilnehmende, solidarische Kirche sein, in der der Mensch im Mittelpunkt steht, besonders der Arme und Verletzte. Sie wird auch eine ärmere, geschwisterlichere Kirche sein. Für diesen Reformweg steht der synodale Weg der deutschen Kirche, der mit großer Ernsthaftigkeit und wichtigen Beschlüssen Anfang Februar mit der 3. Synodalversammlung weiterging. Das macht vielen Hoffnung.

Begleiten wir diesen Weg mit Interesse, mit unserem Glaubenszeugnis, Engagement und Gebet. Ich bin verhalten optimistisch, dass wir als das Volk Gottes unter Führung des Hl. Geistes, der allen verheißen ist, auch in unserer Pfarrei miteinander gut weitergehen können.

Für das Pastoralteam,

Pfarrer Michael Hergl

Aktuelle Pressemeldungen

finden Sie auf unserer **Homepage** unter: Pfarreileben > Aktuelles > Pressespiegel – Glauben und Zweifeln

Corona-Regeln für die Gottesdienste:

Nach der Dienstanweisung des Bistums Speyer vom 31.01.2022 gilt:

In den Gottesdiensten gilt die **3G-Regel** (vollständig geimpft oder genesen oder getestet) Für den Test muss ein Nachweis einer offiziellen Stelle vorgelegt werden. Ein Selbsttest reicht nicht aus! Wer keinen Nachweis vorlegen kann, darf nicht am Gottesdienst teilnehmen. Dabei gelten Maskenpflicht und Abstandsgebot zwischen Menschen, die nicht in häuslicher Gemeinschaft leben.

Der Empfangsdienst erfasst den Immunisierungsstatus der Gottesdienstbesucher. Eine Anmeldung zu den Gottesdiensten sowie eine Zuweisung zu bestimmten Plätzen ist nicht erforderlich.

Diese Regelung gilt für alle Personen (Besucher und Mitwirkende), die an dem Gottesdienst teilnehmen.

Für Personen, die diese 3G-Regel nicht erfüllen, empfehlen wir die Teilnahme am Gottesdienst per Livestream.

Öffnungszeiten der Kirchen zum stillen Gebet

Dannstadt, St. Michael täglich ab 9 Uhr

Hochdorf, St. Peter Di, Do, So 10-17 Uhr Mutterstadt, St. Medardus Mi, Fr 15-16 Uhr

Rödersheim, St. Leo vor der Lourdesgrotte oder nach tel.

Vereinbarung mit Bernd Hetterich (06231 / 915230) oder Dr. Hubert Klein (06231 / 4726)



Deutschland betet den Rosenkranz

Ab **26.01.2022** wird um **18 Uhr** in Rödersheim vor der Lourdesgrotte **wöchentlich** der Rosenkranz für Einheit und Frieden in der Welt gebetet.

Nach den Gottesdiensten und im Pfarrbüro werden Fastenkalender zum Preis von 3,00 € angeboten.

» Erfüllt vom Heiligen Geist, kehrte Jesus vom Jordan zurück. Er wurde vom Geist in der Wüste umhergeführt, vierzig Tage lang, und er wurde vom Teufel versucht. In jenen Tagen aß er nichts; als sie aber vorüber waren, hungerte ihn. Da sagte der Teufel zu ihm: Wenn du Gottes Sohn bist, so befiehl diesem Stein, zu Brot zu werden. «

Samstag	05.03.	1. Fastensonntag		
Но	18:00	Vorabendmesse mit Bußfeier (Hergl) * 2. Sterbeamt für Karl Julier		
		* Jahrgedächtnis für Lore Julier		
Sonntag	06.03.	1. Fastensonntag		

Rö	10:15	Familiengottesdienst (Jaimon) mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
Da	10:30	Amt für die Pfarrgemeinde (Hergl) mit <i>Livestream</i> mitgestaltet von Jugendlichen unserer Pfarrei anschl. Jugendversammlung
Mu	14:30	Taufe des Kindes Sophie Burkart
Dienstag	08.03.	Dienstag der 1. Fastenwoche
Но	17:55	Rosenkranzgebet
115	10.20	Stille Anbetung mit Gelegenheit zur Beichte
Но	18:30	* Amt für alle Seelen im Fegefeuer
Mittwoch	09.03.	Mittwoch der 1. Fastenwoche
Mu	09:00	Frauenmesse (Hergl) * Amt für Else Rief (von der kfd-Mutterstadt)
		Anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrzentrum
Da	18:00	Aussetzung des Allerheiligsten
-		Aussetzung des Allerheiligsten Kreuzwegandacht, Gelegenheit zur Beichte
Da Da	18:00 18:30	Aussetzung des Allerheiligsten Kreuzwegandacht, Gelegenheit zur Beichte * 1. Sterbeamt für Helene Straub
-		Aussetzung des Allerheiligsten Kreuzwegandacht, Gelegenheit zur Beichte
-		Aussetzung des Allerheiligsten Kreuzwegandacht, Gelegenheit zur Beichte * 1. Sterbeamt für Helene Straub * Amt für Johann Kim
Da	18:30	Aussetzung des Allerheiligsten Kreuzwegandacht, Gelegenheit zur Beichte * 1. Sterbeamt für Helene Straub * Amt für Johann Kim * Amt für Ursel Orth und verstorbene Angehörige Deutschland betet den Rosenkranz Rosenkranzgebet für Einheit und Frieden in der
Da Rö Lourdes-	18:30	Aussetzung des Allerheiligsten Kreuzwegandacht, Gelegenheit zur Beichte * 1. Sterbeamt für Helene Straub * Amt für Johann Kim * Amt für Ursel Orth und verstorbene Angehörige Deutschland betet den Rosenkranz
Da Rö Lourdes-	18:30	Aussetzung des Allerheiligsten Kreuzwegandacht, Gelegenheit zur Beichte * 1. Sterbeamt für Helene Straub * Amt für Johann Kim * Amt für Ursel Orth und verstorbene Angehörige Deutschland betet den Rosenkranz Rosenkranzgebet für Einheit und Frieden in der
Da Rö Lourdes- grotte	18:30 18:00	Aussetzung des Allerheiligsten Kreuzwegandacht, Gelegenheit zur Beichte * 1. Sterbeamt für Helene Straub * Amt für Johann Kim * Amt für Ursel Orth und verstorbene Angehörige Deutschland betet den Rosenkranz Rosenkranzgebet für Einheit und Frieden in der Welt an der Lourdesgrotte in Rödersheim

Freitag	11.03.	Freitag der 1. Fastenwoche	
Mu	18:00	Aussetzung des Allerheiligsten	
		Kreuzwegandacht, Gelegenheit zur Beichte	
Mu	18:30	* 2. Sterbeamt für Gerda Wendel	
		* Amt für August und Anna Magin, geb. Unold	
		und verstorbene Angehörige	
		* Amt für Klaus Dobler	
		* Jahrgedächtnis für Manfred Magin, Michael	
		Reinholz, Franz Holzschuster, Katharina Engel,	
		Alma Guhmann, Gertrud Grosch, Gertrud Degott,	
		Hildegard Kißler, Gertrud Sauer, Helene Fuhrmann,	
		Karin Henn, Maria Vondung, Reinhold Kneffel,	
		Trudel Wenz, Inge Hecht, Anna Klein, Klaus Magnie,	
		Nunzia Tantalo, Erna Lohbauer, Dr. Karl Ling	

» Während er noch redete, kam eine Wolke und überschattete sie. Sie aber fürchteten sich, als sie in die Wolke hineingerieten. Da erscholl eine Stimme aus der Wolke: Dieser ist mein auserwählter Sohn, auf ihn sollt ihr hören. Während die Stimme erscholl, fanden sie Jesus allein. «

Samstag	12.03.	2. Fastensonntag	
Rö	18:00	Vorabendmesse mit Bußfeier (Hergl) * Jahrgedächtnis für Anton Rodach * Amt für Edbert Neufeld, Eltern und Schwiegereltern * Amt für Franz Pommer mit Eltern, Fam. Eugen Gerdon und Angehörige	
Sonntag	13.03.	2. Fastensonntag	
Mu	10:00	Wort-Gottes-Feier mit Bußfeier	
Но	10:15	Familiengottesdienst (Matt) mit Vorstellung der Erstkommunionkinder anschließend Verkauf fair gehandelter Waren, Coffee Stop – Stehkaffee im Freien * Amt für Werner Sator und verst. Angehörige der Familien Schalk und Sator	

Seite 7

Da	10:30	Amt für die Pfarrgemeinde mit Bußfeier (Hergl) Livestream	
Da	18:00	Kreuzwegandacht gestaltet vom Bibelkreis	
Ho	18:00	Kreuzwegandacht gestaltet vom Gemeindeausschuss	
Mu	18:00	Kreuzwegandacht	
Dienstag	15.03.	Dienstag der 2. Fastenwoche	
Но	17:55	Rosenkranzgebet	
Но	18:00	Stille Anbetung mit Gelegenheit zur Beichte	
Но	18:30	* Amt für Martin und Anna Geier, die	
		Schwiegersöhne Volker Dörr und Josef Ehmann * Amt für Elisabeth Amberger	
		* Amt für ellsabeth Amberger * Amt für alle Seelen im Fegefeuer	
		Aint ful die Seelen in Fegereuer	
Mittwoch	16.03.	Mittwoch der 2. Fastenwoche	
Da	18:00	Aussetzung des Allerheiligsten	
		Kreuzwegandacht, Gelegenheit zur Beichte	
Da	18:30	* 3. Sterbeamt für Günter Fußer	
		* Amt für Alois und Irma Hery und lebende und	
		verstorbene Angehörige * Amt für Ursel Orth und verstorbene Angehörige	
		Amt für Orsei Ortif und Verstorbene Angenonge	
Rö Lourdes-	18:00	Deutschland betet den Rosenkranz Rosenkranzgebet	
grotte		für Einheit und Frieden in der Welt an der	
		Lourdesgrotte in Rödersheim	
Donnerstag	17.03.	Donnerstag der 2. Fastenwoche	
Mu Pro	15:30		
Seniore	13.30	Heilige Messe im Altenheim Pro Seniore (Matt)	
Jemore			
Rö	18:00	Aussetzung des Allerheiligsten,	
		Kreuzwegandacht, Gelegenheit zur Beichte	
Rö	18:30	* Amt für Elisabeth und Waldemar Nicklas und Toni	
		Janson und Angehörige	

Freitag	18.03.	Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria
Mu	18:00	Aussetzung des Allerheiligsten
	40.20	Kreuzwegandacht, Gelegenheit zur Beichte
Mu	18:30	* 3. Sterbeamt für Gerda Wendel
		* Stiftsamt für Gisela und Pirmin Magin.
		* Amt für Gerhard Klein und verstorbene Angehörige
		* Jahrgedächtnis für Dr. Alfred Widmann, Rosa Bug,
		Hubert Rost, Klaus Ganslmeier, Klaus Magin, Angela
		Antes, Ernst Reuter, Ursel Orth, Franz Bernatz
Samstag	19.03.	Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria
Rö	18:00	Vorabendmesse (Jaimon)
Sonntag	20.03.	3. Fastensonntag
Mu	10:00	Familiengottesdienst (Matt)
		mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
		* Amt für die lebenden und verstorbenen
		Angehörigen der Familien Muy und Biello
		* Amt für Karl Singer und Peter Hartauer
		* Amt für Manfred Braun und Rudolf Hutter
		(verstorbene Sakristane im Jahr 2021)
Da	10:30	Familiengottesdienst (Jaimon)
Da	10.50	mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
		The voistending der Eistkommunionkinder
Но	10:30	Familiengottesdienst (Hergl) mit Livestream
		anschließend Fastenessen
Но	14:30	Taufe des Kindes Lennox Thesen
N./	19.00	Vrouzwogandacht gostgitat van der lefd
Mu	18:00	Kreuzwegandacht <i>gestaltet von der kfd</i>

gemeinsame Notizen

Homepage der Pfarrei Hl. Sebastian

Schauen sie doch mal rein! www.hl-sebastian.de

Stellenangebote

Bitte beachten Sie die Stellenangebote auf unserer Homepage. Erzieher/in Reinigungskraft (m/w/d) Kirchenmusiker/in



Fastenzeit – Zeit der Umkehr

Aus gegebenem Anlass beten wir verstärkt um den Frieden in der Welt: In unseren Gottesdiensten und Anbetungszeiten an Sonntagen und Werktagen. Auch die österliche Bußzeit wollen wir bewusst als Zeit des Fastens, Betens und der Umkehr in diesem wichtigen Anliegen gestalten.

Es wird auch eine freie Gebetsform für Jugendliche und Erwachsene in einem Pfarrzentrum angeboten.

(Genaue Termine waren bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt.)

AG Familien – Fasten-Challenge

Am Aschermittwoch beginnt wieder unsere **Fasten-Challenge** mit Impulsen zu 6 wichtigen Ereignissen in der Fastenzeit. Holt Euch den Fasten-Würfel und lasst euch von den verschiedenen Impulsen inspirieren. Den Bastelbogen gibt es bei den Kommunionkatechetinnen und -katecheten, in den Pfarrbüros oder in den



Kirchen. Mehr Informationen dazu gibt es im Newsletter oder bald auf unserer Homepage. Wir freuen uns über alle, die bei dieser Challenge mitmachen und - noch besser - die darüber berichten.



St. Peter, Hochdorf

am **13.03**. werden nach dem Gottesdienst **fair gehandelte Waren zum Kauf** angeboten.

Parallel dazu wird es einen **Steh-Kaffee** geben. Der Erlös ist für Schwester Benigne bestimmt.

Fastenessen

Am **20.03. wird in St. Peter, Hochdorf** nach dem Gottesdienst zum Fastenessen eingeladen. Um besser planen zu können ist eine **Anmeldung erforderlich**.

Ob die Suppe vor Ort verzehrt werden kann, oder zum Mitnehmen angeboten wird, steht noch nicht fest.

Der Erlös ist für Schwester Benigne bestimmt.



Fastenessen

nach den Gottesdiensten werden auch angeboten am:

27.03. in **St. Leo, Rödersheim** und am **03.04.** in **St. Medardus, Mutterstadt.**

Caritasaktion der Messdiener und Messdienerinnen 2022



Bitte um Buchsspenden

Die Messdiener der Pfarrei Hl. Sebastian werden dieses Jahr Palmsträuße binden. Die Sträuße werden bei der Caritasaktion an die Menschen unserer Pfarrei verteilt, die monatlich die Krankenkommunion bekommen und die in den Pflegeeinrichtungen in Mutterstadt und Schauernheim wohnen.

Dafür brauchen wir jede Menge Buchs. Gerne nehmen wir

Ihre Buchsspende bis Freitag, 25.03. in den Pfarrbüros der Gemeinden entgegen. Schon jetzt ein herzliches Dankeschön für Ihre Spende!

Jenny Grothe

Friedensgebet

Kirchen rufen zum Gebet für den Frieden auf

Bischof Wiesemann und Kirchenpräsidentin Wüst: "Krieg ist niemals die Lösung."

Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann und Kirchenpräsidentin Dorothee Wüst rufen zum Gebet für die Menschen in der Ukraine und für den Frieden im Osten Europas auf. "Krieg bedeutet Unheil und Tod. Krieg macht Frauen zu Witwen und Kinder zu Waisen. Krieg zerstört Häuser und treibt Menschen in die Flucht. Krieg ist niemals die Lösung", betonen die leitenden Geistlichen des Bistums Speyer und der Evangelischen Kirche der Pfalz in einer gemeinsamen Erklärung. "In einem Krieg gibt es nur Verlierer. Er ist eine Niederlage der Verständigung und der Menschlichkeit", betonen sie. "Wir sind mit unseren Gefühlen, unseren Gedanken und unserem Gebet bei den Menschen in der Ukraine. Sie werden durch den russischen Angriff in große Not gestürzt." Wiesemann und Wüst fordern das sofortige Ende der Angriffe. "Durch den Angriff auf die Ukraine wird das Völkerrecht durch Russland in eklatanter Weise verletzt." Beide Kirchen laden ein, täglich um 12 Uhr für die Menschen und den Frieden in Osteuropa zu beten.



Pfarrbriefservice.de

Gott des Friedens,

voller Entsetzen hören und sehen wir die Nachrichten aus Osteuropa. Wir beten für die Menschen in der Ukraine, in Russland und in den anderen Konfliktregionen der Erde um den Frieden, den Du den Menschen zugesprochen hast. Wir rufen zu Dir aus unserer Not:

Beschütze alle, deren Leben durch Waffengewalt bedroht ist. Zeige den Verantwortlichen Wege, die das Leid und die Gewalt stoppen. Wandle unsere Ohnmacht in Zuwendung und Solidarität mit den Opfern dieses Krieges.

Entfalte in allen Beteiligten und in uns deinen Geist der Liebe und der Versöhnung, damit wir gemeinsam Werkzeuge deines Friedens sind, heute und alle Tage unseres Lebens.

Amen.

Dannstadt - Schauernheim

Kindertagesstätte St. Michael, Leitung Ksenija Mitic, Tel.: 2517

Bibelkreis: Info bei Silvia Hubert, Tel.: 0172/8031312

Die **Haus- und Krankenkommunion** wird nach den vorliegenden Listen und telefonischer Anmeldung gebracht. Änderungen bzw. Neuanmeldungen nimmt das Pfarrbüro entgegen.



Öffnungszeiten: Sonntag von 10.00 – 12.00 Uhr und Mittwoch von 17.00 – 19.30 Uhr

unter Einhaltung der üblichen Hygienemaßnahmen

Infos unter:

https://www.facebook.com/KoeBStMichaelDannstadt Sabine Daub unter der Handy-Nummer 0176 55005362

mail an: koeb.dannstadt@bistum-speyer.de

Hochdorf-Assenheim

Kindertagesstätte St. Peter Leitung Karin Harzer, Tel.: 1551 **Vermietung Pfarrheim** Günter Schneibel Tel. 1479

Öffnungszeiten der Kirche St. Peter zusätzlich zu Sonn- und Feiertagen, Di

und Do von 10 bis 17 Uhr

Die **Haus- und Krankenkommunion** wird nach den vorliegenden Listen und telefonischer Anmeldung gebracht. Änderungen bzw. Neuanmeldungen nimmt das Pfarrbüro entgegen.



Liebe Büchereibesucher,

wir haben die Bücherei unter Einhaltung der üblichen Hygienemaßnahmen geöffnet:

Dienstag von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr Freitag von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Das Büchereiteam freut sich auf ihren Besuch. Es erwarten sie viele neue Bücher zum Schmökern.

Ferner haben sie die Möglichkeit zur Nutzung der Onleihe im Bistum Speyer. Das Angebot für die ganze Familie ist sehr groß.

Sie finden eMagazines (aktuelle Zeitschriften) eBooks und eAudios (Hörbücher).

Unterlagen erhalten sie in unserer KÖB, Hauptstraße 53, hinter der Kirche.

Mutterstadt

Kindertagesstätte St. Medardus Leitung Bianca Biello, Tel.: 06234-6961 Friedrichstr. 2, Mutterstadt

Die Haus- und Krankenkommunion übernehmen Pfarrer Hergl und Kaplan Jaimon nach den vorliegenden Listen und telefonischer Anmeldung. Änderungen bzw. Neuanmeldungen nimmt das Pfarrbüro entgegen.

Kfd – Mutterstadt

Frauenmesse

Zur Frauenmesse am Mittwoch, den **09.03.2022**, um 9:00 Uhr in der kath. Kirche sind alle sehr herzlich eingeladen.

Beim anschließenden, gemeinsamen Frühstück im Pfarrzentrum haben alle Frauen Gelegenheit miteinander ins Gespräch zu kommen.

Kreuzwegandacht

Zu einer Kreuzwegandacht, am Sonntag, den **20.03.2022**, um 18:00 Uhr in der kath. Kirche, sind alle Interessierten sehr herzlich eingeladen.

Jubelkommunion 2022 in der Gemeinde St. Medardus

Es ist ein schöner Brauch in unserer Gemeinde, des Tages der Erstkommunion im Kreise der damaligen Festtagskinder zu gedenken. So sollte es auch in diesem Jahr wieder sein. Alle, die vor 25, 40, 50, 60, 65, 70, 75 oder und mehr Jahren zur Erstkommunion gingen, haben Grund zu feiern!

Deshalb laden wir alle Jubilare ganz herzlich zur Feier der Jubelkommunion im Festgottesdienst am Sonntag, den 1. Mai 2022, um 10:00 Uhr in der Kirche St. Medardus, Mutterstadt ein.

Auch diejenigen, die später nach Mutterstadt zugezogen sind, gehören dazu und sind recht herzlich eingeladen mitzufeiern.

Nach der <u>Heiligen Messe</u> sind die Jubilare inklusive ihrer Begleitungen zu einem kleinen Umtrunk im Pfarrzentrum herzlich eingeladen. Bitte melden Sie sich vorab telefonisch im Pfarrbüro (Tel. 06234-4084) oder per Mail (<u>pfarramt.dannstadt-schauernheim@bistum-speyer.de</u>) an.

Die Einladung zur Jubelkommunion erfolgt nur über den Sebastianboten und das Amtsblatt, es werden keine schriftlichen Einladungen an die Jubilare verschickt.

Rödersheim-Gronau

Kindertagesstätte St. Angela
Pfarrheimvermietung:
Kirchenführung:

Leitung Silke Spieß, Tel.: 1415
Irene Hetterich, Tel.: 915230
nach terminlicher Vereinbarung:
0151/12104542 Sebastian Arnold

Die **Haus- und Krankenkommunion** wird nach den vorliegenden Listen und telefonischer Anmeldung gebracht. Änderungen bzw. Neuanmeldungen nimmt das Pfarrbüro entgegen.



Liebe Leserinnen und Leser, wir sind zu den üblichen Öffnungszeiten unter Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften für Sie da.

Sonntag 11.00 Uhr – 12.00 Uhr Mittwoch 10.00 Uhr – 11.30 Uhr 16.30 Uhr – 18.30 Uhr

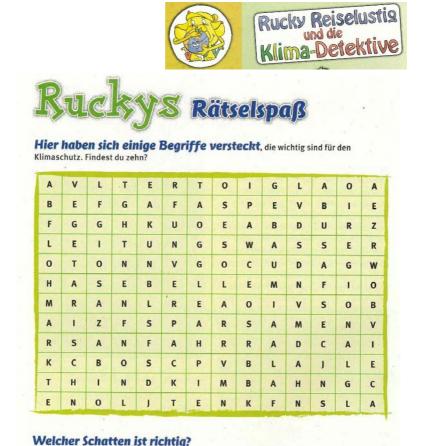
Telefon 06231/941838

E-Mail: koeb.roedersheim@bistum-speyer.de

Gerne können Sie mich auch privat erreichen: Traudel Klein, Schneiderstraße. 5, Tel. 06231/4726. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kinderseite

www.kinderfastenaktion.de



Sieh dir die Schatten ganz genau an und kreuze den richtigen Schatten an.



Opferkästchen zur Fastenaktion bekommt ihr in der Kita, der Schule oder der Kirche.

Bürozeiten und Kontakte

Bis auf weiteres ist kein Publikumsverkehr möglich. Wir sind zu den angegebenen Zeiten telefonisch für Sie da.

Zentrales Pfarrbüro Hl. Sebastian Tel.: 06231-5742				
Kirchenstr. 4, 67125 Danns			Fax: 06231-915754	
Sekretärinnen: Ursula Ceb			1 dx1 00201 323731	
Gabriele Scherwath, Silvia				
Mo - Fr				
Di		4:00 – 16:00 Uhr		
Do		6:00 – 18:00 Uhr		
Kontaktstelle Hochdorf (Sil			Tel.: 06231-7926	
Hauptstr. 53, 67126 Hochd		•		
Di	1	6:30 – 18:30 Uhr		
Kontaktstelle Mutterstadt	(U	rsula Cebulla)	Tel.: 06234-4084	
Speyerer Str. 51, 67112 Mu	utt	erstadt	Fax: 06234-2004	
Mo, Fr	1	5:00 – 18:00 Uhr		
Do	0	8:00 – 12:00 Uhr		
Kontaktstelle Rödersheim	(Is	abelle Nicklas)	Tel.: 06231-91141	
Marienplatz 4, 67127 Röde	ers	heim-Gronau		
Di	Di 09		15.0318.03.	
Fr	0	9:00 – 11:00 Uhr	geschlossen	
Mailadresse: pfarramt.dannstadt-schauernheim@bistum-speyer.de				
Homepage: www.hl-sel	bas	stian.de		
Pfarrer Michael Hergl		Tel.: 06231-915755		
		michael.hergl@bistum-speyer.de		
Kaplan P. Jaimon		Tel.: 06231-915756 / 015114880066		
Vaniyapurackal		Jaimon.vaniyapurackal@bistum-speyer.de		
Diakon Claus Kasper		Tel.: 06231-915749 / 015114879756		
		claus.kasper@bistum-speyer.de		
GR Marion Krüttgen		Tel.: 06231-915759 / 015114879735		
		Marion.Kruettgen@bistum-speyer.de		
Diakon i.R. Peter Weiler		Tel.: 06231-929077 / 017645924893		
Seelsorgegespräche sind jederzeit telefonisch vereinbar.				

Seelsorgegespräche sind jederzeit telefonisch vereinbar. Bitte scheuen sie sich nicht, auf den Anrufbeantworter zu sprechen und hinterlassen sie ihre Telefonnummer. Die Seelsorger rufen zurück.